

Erysimum diffusum Ehrh.

Allgemein

Die Pflanze fand in der Vergangenheit als Mittel bei Herzinsuffizienz Anwendung. In der Landwirtschaft wird sie zur Bekämpfung von Nagetieren verwendet.

Etymologie

Für die lateinische Sprache ist das Wort *erysimum* bei Plinius d. Ä. belegt, für die griechische Variante *erýsimon* oder *eirýsimon* gibt es bei Theophrastos Belege. Es bedeutet "eine Heilpflanze" und ist der Name zumindest einer Gattung der Kreuzblütler, die wegen der Heilwirkung zu griechisch *érysthai* "heilen" oder "retten" gestellt wird. Es ist aber ungeklärt, welche Sippe damit gemeint war, denn die Arten der Gattung *Erysimum* sind jedenfalls keine Heilpflanzen. Das lateinische Wort *diffusus* ist allgemein auf das Wuchsmodell der Arten bezogen und bedeutet "ausgebreitet".

Botanik

Staude, 2jährig oder ausdauernd, aufrecht, bis 1,2 m hoch werdend.

Blüte und Frucht: Blüten in reichblütigen Trauben. Kelchblätter 4, aufrecht stehend, grau behaart, Kronblätter 4, gelb, langgestielt, auf der Unterseite behaart, 8 bis 14 mm lang, 2 kurze und 4 lange Staubblätter, Fruchtknoten oberständig, 4blättrig, Fruchtblätter verwachsen. Frucht bis 3,5 bis 8,0 cm lange, ca. 1 mm breite, 4kantige, anliegend behaarte, 2klappig aufspringende Schote. Samen länglich, Durchmesser etwa 1 bis 1,5 mm.
Blätter, Stengel, Wurzel: Laubblätter wechselständig, untere gestielt, 1 bis 8 mm breit, grau behaart, schmal, linealisch-lanzettlich, ganzrandig oder gezähnt, mittlere und obere sitzend. Stengel kantig, mit 2schenkeligen Haaren besetzt, bei kräftigeren Exemplaren verzweigt. Wurzel dünn, spindelförmig, verästelt.

Verbreitung

GUS und Ungarn

Synonyme

Cheiranthus alpinus Jacq.
Erysimum andrzeiowscianum Bess.
Erysimum canescens Roth

Volkstümliche Namen

Graublättriger Hederich (dt.)
Grauer Schotendotter (dt.)
Grauer Schöterich (dt.)
Grey wallflower (eng.)
Sheltuschnik seryj (russ.)

Drogen

Erysimi diffusi herba (+ - !)